

Impulse zum EG

47 Freu dich, Erd und Sternenzelt

Text: Str. 1.2.5 Leitmeritz 1844 nach einem Weihnachtslied aus Böhmen,

Str. 3.4 Johannes Pröger um 1950

Musik: Böhmen 15. Jahrhundert, Leitmeritz 1844

Kreativer Zugang

von Christa Kirschbaum

Die Melodie wird durch ein Ostinato/ Begleitstimme ergänzt.

1. „Halleluja“ wird auf vier Viertel f'c'd'c' als Ostinato gesungen, d.h. immer wiederholt („hartnäckig“). So sechsmal, beim siebten Mal wird das Ostinato um einen Ton f' ergänzt, die Silbe „-lu“ wird auf zwei Töne d' und c' gesungen. Das Ostinato kann im Wechsle von zwei Gruppen gesungen werden. Das letzte „Halleluja“ singen beide Gruppen gemeinsam.
2. Das Ostinato kann auch in der Vergrößerung gesungen werden: Statt Viertel werden Halbe gesungen. Dreimal, beim vierten Mal wird der Text „Halleluja“ auf zwei Viertel f', eine Halbe c' und eine Halbe f' verteilt.
3. Das Ostinato kann auch in der Verkleinerung gesungen werden, auf Achtel. So fünfzehn Mal, es endet mit einem zusätzlichen Ton f' auf „-ja“. Ausführung leise, am besten in wechselnden Gruppen.
4. Alle drei Ostinati können gleichzeitig gesungen werden. Auch in unterschiedlichen Lagen:
Ostinato 1 in normaler Singlage
Ostinato 2 im Bass
Ostinato 3 in der hohen Oktavlage.
Alle Ostinati können auch instrumental ausgeführt bzw. unterstützt werden.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.